

Gemeindeinformation

für den Pfarrbereich
Neinstedt • Stecklenberg • Weddersleben



Oktober und November 2010

Monatsspruch Oktober 2010:

**Siehe, ich habe vor dir
eine Tür aufgetan und
niemand kann sie
zuschließen.**

Offenbarung 3, 8

Gottes Tür steht offen

„Herzlich willkommen!“ Meine Freundin steht in der offenen Tür. „Komm rein, ich habe schon Kaffee gekocht.“ Drinnen ist es warm und gemütlich, Blumen und Kuchen stehen auf dem Tisch, und der Kaffee duftet. So ein Empfang tut gut. Ich fühle mich angenommen und geborgen.

Ich habe auch schon vor verschlossenen Türen gestanden. Wenn ich schnell noch etwas einkaufen wollte, der Laden aber schon zu war. Wenn jemand nicht zu Hause war.

Im Laufe des Lebens bemerke ich, dass einige Türen sich für immer schließen und manche Chancen nicht mehr wiederkommen. Das ist bitter. Oft übersehe ich dann die Wege, die sich an anderer Stelle für mich auftun.

Und dann gibt es auch die Türen, die einmal offen waren, aber später zugeschlagen und fest verriegelt wurden. Am Anfang waren zwar der Wunsch und der Wille da, einander ein zu Hause zu geben. Doch irgendwann ließ das Verbindende nach, Worte und Gesten kamen nicht mehr an, die Herzenstüren wurden verschlossen.

Es ist ein großes Glück, wenn es uns Menschen gelingt, einander die Tür ein Leben lang offen zu halten. Wir können uns darum bemühen. Aber garantieren können wir es nicht.

Gott allein kann so ein Versprechen geben. Und er bindet es nicht an ein künftiges Verhalten. Auch, wenn ich mich verändere, seine Zusage bleibt: „Meine Tür ist und bleibt

offen für dich! Niemand kann sie zuschließen.“

Das ist eine gute Grundlage für mein Leben: Ich bin willkommen in Gottes Wohnung. Seine Herzenstür steht mir offen. Bei ihm finde ich ein zu Hause, das bleibt.

Tina Willms/GEP

Am 3. Oktober 2010 jährt sich
die Wiedervereinigung
Deutschlands zum 20. Mal

Ein Blick auf die Zeit davor

Freunde

Ganz wichtige Begleiter auf dem Lebensweg sind Freunde, auch wenn sie im Laufe der Jahre wechseln. Freunde erweisen sich in Zeiten der Not als besondere Helfer.

Glücklich der Mensch, welcher solche Freunde besitzt!

Ich hatte solche Freunde!

Es war im Jahre 1953. In der Presse lief eine üble Kampagne gegen alle Einrichtungen der Kirche. Besonders die großen und bekannten Einrichtungen waren betroffen. Diese Agitationen wirkten sich bis in den Unterricht der Berufsschulen aus. Wieder einmal lief in einer Stunde, im Fach Staatsbürgerkunde, eine solche Verteufelung kirchlicher Einrichtungen. Was sollte man dazu sagen? Alle merkten, dass dies übelste Propaganda war, was da in den Zeitungen und besonders in der „Jungen Welt“ stand und uns nun erläutert wurde.

Durch die Junge Gemeinde, die auch unter starken Beschuss stand, hatte ich eine Gegendarstellung des damaligen Bischofs der Kirchenprovinz Sachsen in der Hand. Und da ich meinte, die Anschuldigungen nicht unwidersprochen stehen lassen zu können, las ich einige Auszüge aus diesem Papier vor.

Das rief die Schulleitung und andere leitende Genossen auf den Plan. Natürlich hatte ich das nicht geahnt. Als dann alle Schüler nach

Hause gehen durften, musste ich in der Klasse bleiben. Es dauerte dann auch nicht lange und ein blauer BMW fuhr vor. Ich musste einsteigen. Auf Umwegen ging es zur Kreisstelle der Stasi. Das Haus war eine Villa und etwas abgelegen. Den Eingang habe ich noch als sehr dunkel in Erinnerung. Schon an der Haustür empfing uns ein Offizier in der Uniform der Stasi. Eine solche Uniform hatte ich noch nie gesehen. Dann ging es eine Treppe höher. Es erfolgte die Aufnahme der Personalien.

Die nächsten Stunden, es waren wohl zwei, waren schlimm. Es gab ein Verhör, bei dem sich die Beamten abwechselten. Auch die Anzahl der Beamten schwankte zwischen einem und vier. Dazu kam eine grelle, punktuelle Beleuchtung. Die Fragen waren fast gleich, nur in verschiedener Reihenfolge gestellt. Durch beiläufige Bemerkungen erkannte ich den Wissensstand der Beamten. Trotzdem war es schwierig, Sachverhalte, die die Beamten nicht wussten, ihnen auch nicht mitzuteilen, gleichzeitig aber auch klar zu stellen, dass wir uns an die Gesetze hielten. Das Verhör drehte sich nämlich lange nicht mehr um die kirchlichen Einrichtungen, sondern nach diesem Einstieg recht schnell um Strukturen und Inhalte der Arbeit der Jungen Gemeinde. Da die Beamten aber wohl nichts Neues erfahren konnten, wurde das Verhör nach etwa zwei Stunden beendet. Als Auflage bekam ich, über alles, was in den letzten Stunden gelaufen war, zu schweigen. Außerdem bekam ich einen Offizier zugeteilt, den ich jede Woche an einer bestimmten Stelle in der Stadt treffen sollte, um ihm einen Bericht zu geben.

Zu Hause waren meine Eltern natürlich in Sorge, denn unpünktlich war ich eigentlich nie. Über einen Termin nach der Schule hatte ich auch nichts gesagt. Das war ihnen schon seltsam. Doch bevor ich nach Hause ging, besuchte ich erst noch den Leiter unserer Jungen Gemeinde. Auf Umwegen, immer darauf achtend, nicht überwacht zu werden, erreichte ich seine Wohnung. Ich hatte vor,

mich nicht strikt an die Geheimhaltungsvorschrift zu halten. Außerdem brauchte ich einen Menschen, mit dem ich reden konnte. Ich hatte Angst. Warum ich Angst hatte, weiß ich nicht mehr, aber wahrscheinlich lag sie in der Geschichte der letzten Jahre begründet. Es wurde ein kurzes, aber tröstliches Gespräch. Dabei stellt sich heraus, dass mein Verschwinden nicht geheim geblieben war. Mein Freund Lothar hatte vergebens auf mich gewartet. So war inzwischen der Superintendent informiert. Dieser hatte sich bei der Polizei erkundigt, ohne Erfolg natürlich. Keiner wusste etwas.

Siegfried Schmidt



Ökumenische FriedensDekade in Neinstedt in der Lindenhofskirche

Thema:

"Es ist Krieg - Entrüstet euch!"

Montag, 8.11.2010 um 19.00 Uhr
Diakonenkolleg

Mittwoch, 12.11.2010 um 19.00 Uhr
Pfarrerin Heide Aßmann

Montag, 15.11.2010 um 19.00 Uhr
Friedensgebet mit Taizégesängen

Gottesdienste

Lindenhofskirche Neinstedt



Sonnabend, 2.10.2010 - 15.00-16.00 Uhr Kirche schmücken für Erntedankfest		
Sonntag, 3.10.2010 - 18. Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest		
	9.30 Uhr	Pastorin Renate Rath
	10.50 Uhr	Ausbildungsteilnehmer (HEP)
<i>Kollekte: Brot für die Welt</i>		
Mittwoch, 6.10.2010	15.00 Uhr	Ausbildungsteilnehmer (HEP)
Sonntag, 10.10.2010 - 19. Sonntag nach Trinitatis		
	9.30 Uhr	Pfarrerinnen Heide Aßmann
		Familiengottesdienst für den Pfarrbereich
		- Einführung des Abendmahls mit Kindern -
	10.50 Uhr	Ausbildungsteilnehmer (HEP)
<i>Kollekte: Für unseren Kirchenkreis</i>		
Mittwoch, 13.10.2010	15.00 Uhr	Ausbildungsteilnehmer (HEP)
Sonntag, 17.10.2010 - 20. Sonntag nach Trinitatis		
	9.30 Uhr	Pfarrerinnen Christiane Scholze-Wendt (Abendmahl)
	10.50 Uhr	Ausbildungsteilnehmer (HEP)
<i>Kollekte: Für unsere Kirchengemeinde</i>		
Mittwoch, 20.10.2010	15.00 Uhr	Diakon Matthias Andrä
Sonntag, 24.10.2010 - 21. Sonntag nach Trinitatis		
	9.30 Uhr	Pfarrer Jürgen Wieggrebe
	10.50 Uhr	NN
<i>Kollekte: Für EKD „DW – Hilfen für Migranten und Flüchtlinge“</i>		
Mittwoch, 27.10.2010	15.00 Uhr	NN
Sonntag, 31.10.2010 - Reformationstag		
	10.00 Uhr	Pfarrer Dr. Hans Schleiff
		Pfarrbereichsgottesdienst (Kein 2. Gottesdienst)
	17.00 Uhr	Bettina Kaufmann
		Familienandacht zum Reformationsfest
		"Lutherspaß" mit Laternenumzug
<i>Kollekte: Für das Gustav-Adolf-Werk</i>		
Mittwoch, 3.11.2010	15.00 Uhr	Katharina Blobel
Sonntag, 7.11.2010 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		
	10.00 Uhr	Pfarrerinnen Heide Aßmann
		Familiengottesdienst für den Pfarrbereich
		mit Kindermusical
<i>Kollekte: Für Bibelmission der EKM im Bibelmobil</i>		

ab Montag, 8.11.2010 Ökumenische Friedensdekade (siehe Seite 3)

Mittwoch, 10.11.2010 15.00 Uhr **Kein Gottesdienst, dafür**
16.30 Uhr **Martinsfest in Neinstedt** (siehe Seite 9)

Sonntag, 14.11.2010 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag

9.30 Uhr Pastorin Renate Rath

Kantate im Gottesdienst

Pfarrbereichsgottesdienst

10.50 Uhr Diakon Matthias Andrä

17.00 Uhr Gma - Gottesdienst mal anders in der WfbM
(siehe Seite 11)

Kollekte: Für unsere Kirchengemeinde

Mittwoch, 17.11.2010 - Buß- und Betttag

15.00 Uhr Diakon Matthias Andrä

19.30 Uhr Pfarrerin Heide Aßmann (Abendmahl)

*Kollekte: Ökumenischer Friedensdienst in der Diakonie /
Ökumenischer Friedensdienst und Konziliarer Prozess in der EKM*

Sonntag, 21.11.2010 - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Pfarrerin Christiane Scholze-Wendt

Gedenken an die Verstorbenen

10.50 Uhr Diakon Christian Eggert

14.00 Uhr Pfarrer Dr. Hans Schleiff

Andacht auf dem Anstaltsfriedhof

Kollekte: Für Ev. Telefonseelsorge Halle

Mittwoch, 24.11.2010 15.00 Uhr Diakon Christian Eggert

Sonntag, 28.11.2010 - 1. Advent

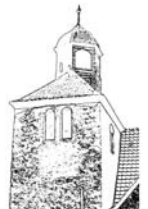
9.30 Uhr Pfarrer Jürgen Wieggrebe

10.50 Uhr Hanna Engelke

Kollekte: Für Bund Ev. Jugend Mitteldeutschland – Musisch-kulturelle Veranstaltungen

Gottesdienste

St. Katharinenkirche Neinstedt



Sonnabend, 2.10.2010 - 17.00 Uhr Kirche schmücken für Erntedankfest

Sonntag, 3.10.2010 - 18. Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest

9.30 Uhr Kirchenfrühstück

11.00 Uhr Pfarrerin Heide Aßmann

Sonntag, 10.10.2010 - 19. Sonntag nach Trinitatis

**9.30 Uhr Familiengottesdienst für den Pfarrbereich
in der Lindenhofskirche**

- Einführung des Abendmahls mit Kindern -

Sonntag, 17.10.2010 - 20. Sonntag nach Trinitatis	
9.30 Uhr	Kirchenfrühstück
11.00 Uhr	Pfarrerin Christiane Scholze-Wendt
Sonntag, 24.10.2010 - 21. Sonntag nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Pfarrer Jürgen Wieggrebe
Sonntag, 31.10.2010 - Reformationstag	
	10.00 Uhr Pfarrbereichsgottesdienst in der <u>Lindenhofskirche</u>
	17.00 Uhr Bettina Kaufmann Familienandacht zum Reformationsfest "Lutherspaß" in der Lindenhofskirche mit anschließendem Laternenumzug zum Sonnenwinkel
Sonntag, 7.11.2010 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	
10.00 Uhr	Pfarrbereichsgottesdienst in der <u>Lindenhofskirche</u> mit Kindermusical
Sonntag, 14.11.2010 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag	
9.30 Uhr	Pfarrbereichsgottesdienst in der <u>Lindenhofskirche</u> mit Kantate
15.00 Uhr	Pfarrerin Heide Aßmann Andacht am Mahnmal
Sonntag, 21.11.2010 - Ewigkeitssonntag	
11.00 Uhr	Pfarrerin Heide Aßmann (Abendmahl)
15.15 Uhr	Pfarrerin Heide Aßmann Andacht auf dem Dorffriedhof in Neinstedt
Sonntag, 28.11.2010 - 1. Advent	
9.30 Uhr	Kirchenfrühstück
11.00 Uhr	Pfarrer Jürgen Wieggrebe

Gottesdienste Dorfkirche Stecklenberg



Sonntag, 3.10.2010 - 18. Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest	
17.00 Uhr	Pfarrerin Heide Aßmann
Donnerstag, 11.11.2010 - Martinsfest	
17.00 Uhr	Pfarrerin Heide Aßmann und Kindergarten Stecklenberg
Sonntag, 21.11.2010 - Ewigkeitssonntag	
17.00 Uhr	Pfarrerin Heide Aßmann (Abendmahl)

Gottesdienste Weddersleben



Sonntag, 3.10.2010 - 18. Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest

14.00 Uhr Pfarrerin Heide Aßmann

Sonnabend, 23.10.2010

17.00 Uhr Orgelkonzert

Sonntag, 7.11.2010 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

14.00 Uhr Pfarrerin Heide Aßmann

Sonntag, 21.11.2010 - Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Pfarrerin Heide Aßmann
(Abendmahl)

Fit for Konfi

(5. und 6. Klasse)

Sonnabend, 30.10. und 13.11.2010

9.00 - 12.00 Uhr

in Quedlinburg, Carl-Ritter-Str. 16

Konfi

(7. und 8. Klasse)

29. - 31.10.2010

Konfirmandenfreizeit mit

„Church-Night“

in Elbingerode

- Impressum -

Redaktionskreis:

Gottfried Bürger

☎ 03947/772482

Diakon Hans Fuhrmann

☎ 03947/67338

Tobias Bemann (verantw.)

☎ 03947/67069

Fax: 032121236634

E-Mail: Redaktionskreis@Tobias.Bemann.eu

Terminplaner für den Pfarrbereich im Internet:

<http://www.terminplaner.bemann.eu>

Adresse Gemeindebüro:

Pfarrerin Heide Aßmann

Lindenstraße 3

06502 Thale OT Neinstedt

Tel.: 03947/776788

Die Gemeindeinformation wird gedruckt bei

Leo Druck GmbH.

Nächster Redaktionsschluss: 2.11.2010

Christenlehre

für die Kinder der Klassen 1 - 4

jeden Dienstag um 16.00 Uhr im Sonnenwinkel in Neinstedt

Informationen aus unserem Gemeindeleben

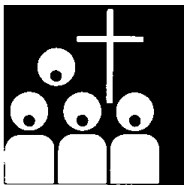


Bläserchor

mittwochs um 19.00 Uhr in der Aula der Neinstedter Anstalten

Jungbläserausbildung

donnerstags um 17.30 Uhr in der Aula der Neinstedter Anstalten



Chor (Katharinengemeinde)

montags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Steuerstraße 26

Kantorei (Lindenhofsgemeinde)

dienstags um 20.00 Uhr in der Aula der Neinstedter Anstalten

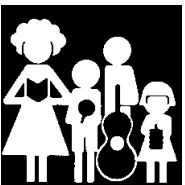
Bewohnerchor

dienstags um 19.00 Uhr in der Aula der Neinstedter Anstalten



Spatzenchor

donnerstags um 16.00 Uhr für Kinder von 4-7 Jahre
in der Aula der Neinstedter Anstalten



Kinderchor

donnerstags in der Aula der Neinstedter Anstalten

16.30 Uhr: Klasse 2 - 6

18.30 Uhr: Jugendchor ab 7. Klasse

Instrumentalkreis - Kammelband

montags um 17.00 Uhr in der Aula der Neinstedter Anstalten



Seniorenkreis ehemalige Mitarbeiter

(mit Ehepaar Fuhrmann)

Mittwoch, 27.10. und 24.11.2010 um 15.00 Uhr im Betsaal in Neinstedt

Seniorenkreis in Weddersleben

Donnerstag, 7.10. und 4.11.2010 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum

Seniorenkreis Katharinengemeinde

Mittwoch, 6.10., 20.10., 3.11. und 17.11.2010 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus



Seniorentanzkreis

immer **montags** (außer an Feiertagen) um **15.00 Uhr**
in der Aula der Neinstedter Anstalten



Junge Gemeinde

jeden **Sonnabend 18.30 Uhr** im Sonnenwinkel in Neinstedt



Bibelstunden

Für die Bewohner der Neinstedter Anstalten **montags** um **19.00 Uhr**
in der Aula in Neinstedt

Kirchenmusik

Kantorei auswärts unterwegs

Am 3. Oktober gestaltet unsere Kantorei gemeinsam mit den anderen großen Chören des Kirchenkreises ein Festkonzert zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit in der Stiftskirche St. Sylvestri in Wernigerode mit. Um 17.00 Uhr wird dort der „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy aufgeführt.

Herzliche Einladung zu diesem großen Konzert mit Mitwirkenden aus unseren Kirchengemeinden.

Hans-Martin Fuhrmann

Martinsfest



Am Mittwoch, den **10. November**, wird um **16.30 Uhr** das Martinsfest an der Südseite unserer **Lindenhofskirche** beginnen.

In diesem Jahr werden die Bewohner und Mitarbeiter der Tagesförderung Senioren, die im Sommer in die alte Wäscherei gezogen sind, das Leben des Martin von Tours in Szene setzen. Daneben werden Lieder gesungen, und die großen und kleinen Laternen-

träger sind eingeladen, ihre Lichter nicht nur im Umzug, sondern auch auf dem Rasen vor der Kirche gemeinsam leuchten zu lassen. Anschließend geht der Martinsumzug am Haus Claudius vorbei zum Osterberg, wo am Feuer miteinander gesungen und die Martinshörnchen geteilt werden sollen.

Hans-Martin Fuhrmann

Musical im „Gottesdienst für alle“

Am Sonntag, den 7. November, wird um 10 Uhr im „Gottesdienst für alle“ das Musical von den beiden verlorenen Söhnen nach Lukas 15 durch den Spatzen-, Kinder- und Jugendchor aufgeführt.

Außerdem bildet dieser Gottesdienst einen abschließenden Baustein zur Familienrüstzeit im Oktober, die sich auch mit dieser Geschichte aus dem Neuen Testament beschäftigt.

Hans-Martin Fuhrmann

(Foto vom Kindermusical 2009

siehe Seite 11)

Kantate im Gottesdienst

Am Sonntag, den 14. November, erklingt im Gottesdienst in der Lindenhofskirche die Psalmkantate „Ich will dich erhöhen, o Gott, mein Herr“ für Sopran, Chor und Instrumente von Georg Friedrich Händel.

Diese nicht liturgisch gebundene Chormusik (auch als Anthem bezeichnet) wurde nach der englischen Reformation im 16. Jahrhundert im Morgen- und Abendgebet gesungen. Besonders Händel prägte diesen von anderen Komponisten übernommenen Stil, der vielleicht mit den Bachschen Kantatenaufführungen in Leipzig verglichen werden kann.

Textgrundlage der Psalmkantate bildet Psalm 145. Händel schuf aus den einzelnen Versen eine Sonata, mehrere Chorsätze und Arien.

Die Kantorei musiziert gemeinsam mit Ulrike Dähn als Sopranistin und einem kleinen Orchester von der Orgelempore aus.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder des Pfarrbereiches zu diesem musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst am Ende des Kirchenjahres.

Hans-Martin Fuhrmann

Lust zum Singen im Chor?

Am 3. Advent (12. Dezember 2010) wird das **Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 - 3)** von Johann Sebastian Bach in unserer Lindenhofskirche aufgeführt.

Wer Freude, Zeit und eine fröhliche Singstimme hat, ist herzlich eingeladen, dieses Konzert als Sängerin und Sänger mit zu gestalten.

Die für eine Mitwirkung notwendigen Proben beginnen Mitte November (16.11.) – jeweils dienstags um 20.00 Uhr in der Aula.

Herzliche Einladung!

Hans-Martin Fuhrmann

Informationen zum derzeitigen Stand der Orgelsanierung (Lindenhofskirche)

Seit fast 3 Jahren sammeln wir nun für die Arbeiten an der 2. Stufe der Orgelsanierung. Herzlichsten Dank allen Spenderinnen und Spendern, die den Spendentopf immer mehr füllen.

Der jetzige Stand liegt bei

30.890,66 € (Stand 26.8.2010).

Seit Erscheinen des letzten Gemeindebriefes wurden allein 800,- € gespendet.

Somit sind fast 11.000,- € für die 2. Stufe gesammelt.

Sobald 2/3 der Gesamtsumme (ca. 14.000 €) durch Drittmittel von außen und Spenden bereit stehen, sollen die Arbeiten starten. Eine Aktualisierung des Kostenangebotes seitens der Orgelbaufirma ergab eine Erhöhung der Kosten, die nun seitens der Verwaltung noch auf Rechtmäßigkeit geprüft wird.

Wir sind alle weiterhin eingeladen, den großen „Topf“ zur vollständigen Sanierung unserer Röver-Orgel aufzufüllen.

Einzahlungen für die Sanierung bitte **mit dem Stichwort: Orgelsanierung** auf das Konto der NA (Kontonummer: 389 764 035 / BLZ: 810 520 00). Die Gelder können auch in der Kasse eingezahlt, als zweckgebundene Spende in einem Briefumschlag in die Kollekte getan oder Kantor Fuhrmann persönlich gegeben werden.

Hans-Martin Fuhrmann

Freude am Teilen und Spenden

Unglaubliches ist geschehen. Das fast vernichtete Volk Israel konnte wieder in die alte Heimat zurück kehren. Sogar der Tempel wird – zum Teil mit staatlichen Fördergeldern

– neu aufgebaut. Kein Wunder, dass sich viele zu Wort melden: Wir brauchen jetzt neue Strukturen. Alte Ordnungen müssen neu belebt werden, etwa das Fasten.

Es entsteht aber auch eine Erweckungsbewegung. Im Grunde begann sie schon im Exil, im Haus des Hesekiel. Sie hat einen völlig anderen Ansatz: „Siehe, an dem Tag, da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt alle eure Arbeiter. ... Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus“. (Jes. 58) Das heißt doch: Die Freude am Teilen mit anderen ist viel wichtiger.

500 Jahre später geschah wieder eine Erweckung. Diesmal war es Johannes der Täufer: „Wer zwei Hemden hat, der gebe dem, der keines hat; und wer zu essen hat, tue ebenso“. Also Freude am Teilen: Jesus wird es so formulieren, wie es wahrscheinlich schon im Hause des Hesekiel gesagt wurde: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen ... und deinen Nächsten wie dich selbst“.

Freude am Teilen und Spenden, das gibt es. Ganz in der Stille brechen Jahr für Jahr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Weißrussland auf und versorgen dort Kranke und Kinder. Das macht ihnen Freude. Sogar regelrechte Wunder geschehen. Im ärmsten Teil Tansanias wächst und wächst ein Zentrum für behinderte Menschen. „Nebenbei“ ermöglichen sie mehr als 200 Kindern und jungen Menschen, ihr Schulgeld zu bezahlen. Fragt die Frauen und Männer, die in diesen Tagen von dort zurückkommen, welche Freude es macht, zu teilen und zu helfen. Mir ist für meinen Glauben die Kirchenmusik wichtig. Welche Freude, dabei zu helfen! Viele von uns könnten ähnliches erzählen.

Es kann geradezu spannend sein, solche Freude zu entdecken. So war es ja, als Philipp

Nathusius im Zug von Magdeburg nach Halberstadt saß und auf Entdeckungsreise war. „Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte“ (Jes. 58)

Rolf Löffler



www.Gottesdienst-mal-anders.de

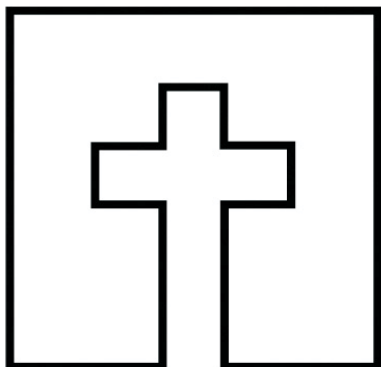
Gottesdienst mal anders

am Sonntag, 14.11.2010
um 17.00 Uhr

in der Werkstatt für behinderte Menschen
der Neinstedter Anstalten



Musical im „Gottesdienst für alle“
(siehe Seite 9)



Wir haben Abschied genommen

Charlotte Minna Umgelder

aus Stecklenberg
geboren am 5.8.1920
gestorben am 22.7.2010

Manfred Klingler

aus Neinstedt, Luisenheim / Eckarthaus
geboren am 6.3.1953
gestorben am 24.7.2010

Horst Joswig

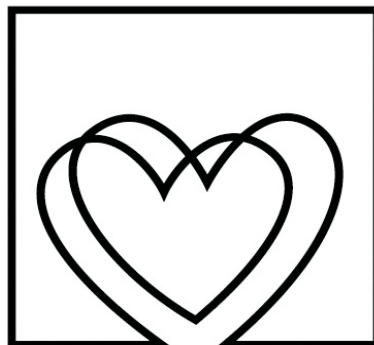
aus Neinstedt, Haus Claudius
geboren am 19.6.1927
gestorben am 30.7.2010

Gertrud Hartung

aus Neinstedt, Haus Claudius
geboren am 14.6.1920
gestorben am 31.7.2010

Ursula Salzmann

aus Halberstadt
geboren 21.04.1936
gestoben 9.8.2010

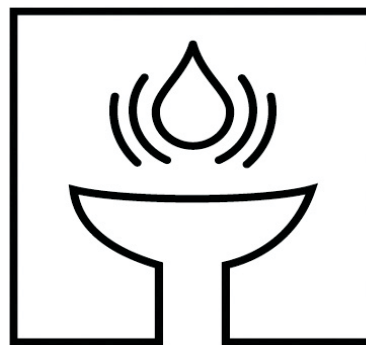


Trauungen Gottesdienst zur Eheschließung:

Michael und Eva-Maria Samec,
geborene Schnecke
aus Berlin
am 14.8.2010 in der Katharinenkirche

Trauung:

Martin Pacho, geb. Krause und Maria Pacho
aus Neinstedt/Marburg
21.8.2010 in der Lindenhofskirche



Taufen

Amelie Nitschke
aus Stecklenberg
geboren 18.10.2009
getauft 15.8.2010
in der Lindenhofskirche

Martin Joseph Samec
aus Berlin
geboren am 10.4.2010
getauft am 14.8.2010
in der Katharinenkirche